

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 14 (1907)  
**Heft:** 19

**Vereinsnachrichten:** Verein kath. Lehrer u. Schulmänner der Schweiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

unter soviel Katholiken der Schweiz nicht möglich sein, das einzige freie kath. Lehrerseminar zu erhalten, während die Protestanten 5 Seminare haben?

Es fehlt nur an der gehörigen Zusammenarbeit und da und dort vielleicht am festen Willen. — Blicken wir hinüber nach Frankreich! Wie weit kam es dort, in einem katholischen Lande, mit der Schule! Und in der Schweiz! Ist nicht der Stein schon da? Es fehlt nur noch, daß er ins Rollen gerät. Versuche dazu werden immer gemacht. Wer die Jugend hat, der hat die Zukunft; das wissen auch unsere Gegner, und uns Katholiken fehlt es an Jugenderziehern. Diese aber werden im Seminar gebildet.

Möchte daher die einstige Begeisterung die Herzen wieder entflammen zu erneuter gemeinsamer Tätigkeit. Möchten besonders die geehrten Leser dieser Zeitschrift das Opfer auf sich nehmen und das Erziehungsapostolat befördern, wo sie nur können. Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an die Verpflichtungsscheine. Es gibt in jeder katholischen Gemeinde Personen, denen es ihre Klasse erlaubt, während einer Anzahl Jahre eine Summe von 5—10 Fr. zur Unterstützung des Seminars zu opfern. Etwa 1000—1200 solcher Verpflichtungsscheine, welche die nötige Summe von 5—6000 Fr. darstellten, würden der Seminarkasse eine sichere Grundlage geben. In diesem Sinne äußerte sich schon der hochverdiente, dem Seminar zu früh entrissene Herr Seminardirektor Baumgartner. Wenn alle, die diese Zeilen lesen — geistliche oder weltliche Führer des Schweizervolkes — ihr Scherflein dazu beitragen, moralisch und pekuniär, dann wird das Ziel erreicht.

Das freie kath. Lehrerseminar in Zug zu erhalten ist Ehrenpflicht des kath. Volkes.

### \* Verein kath. Lehrer u. Schulmänner der Schweiz.

Weil an der Delegierten-Versammlung vom 29. April zu St. Gallen über die 1906er Jahresrechnung ausführlich referiert worden ist, sind an der Generalversammlung vom 30. April nur die bezüglichlichen Anträge kurz begründet worden. Wir geben hier nun den werten Lesern die Hauptpunkte auszugsweise:

1. Zeitschriften-Konto: Einnahmen . . . . .	7623,20 Fr.
Ausgaben . . . . .	6641,74 "
Pädagogische Blätter: Aktiv-Saldo	<u>981,46 "</u>
2. Vereinskonto: Einnahmen . . . . .	1217,78 "
Ausgaben . . . . .	227,45 "
Mehr-Einnahmen . . . . .	<u>990,33 "</u>
3. Unterstützungskasse-Vermehrung . . . . .	500,92 "
4. Vermögensvermehrung im Berichtjahr	<u>2503,33 Fr.</u>

Der Revisionsbericht hob u. a. hervor: Dem Rechnungssteller, Herrn Bezirksrat Aug. Spieß in Zuggen, ist Decharge zu erteilen unter bester Verbankung seiner 4jährigen prompten und ausgezeichneten Dienste. Dem löblichen Vorstande sei empfohlen, statt der 3 1/2% igen Sparkasse-Einlagen 4 1/4% ige Obligationen des Schweiz. Raiffeisenverbandes in gutscheinender Höhe zu erwerben. Noch war nicht zu ersehen, welche Sektionen mit den Beiträgen säumig sind. Die Korrespondenten wurden mit 323,50 entschädigt. Der Unterstützungskasse lieferten Beiträge: Einsiedeln (allein über die Hälfte), sodann St. Gallen, Näfels, u. der Vereinsvorstand; ganz bedeutende finanzielle Opfer brachten auch die Ver-

leger: Eberle und Nickenbach. Das uneigennütige, prinzipientreue, erfolgreiche Wirken des Vereinsvorstandes verdient volle Anerkennung.

Die Versammlung beschloß:

1. Genehmigung der Anträge und des Berichtes; 2. Erhöhung des Redaktorengehaltes; 3. Zuweisung von 1000 Fr. aus dem Vereinsfond in die Unterstützungskasse für Wohlfahrtseinrichtungen der Lehrer.

## Aus Kantonen und Ausland.

1. **Neuenburg.** Bekanntlich ist für die an schönster Lage der Stadt Neuenburg — am Ufer des Sees — erbaute neue k. Kirche, deren Erstellungskosten viel höher zu stehen kamen als der Kirtenrat ursprünglich voraussehen konnte, eine größere von verschiedenen Kantonsregierungen bewilligte Lotterie veranstaltet worden. Dem Vernehmen nach sind mehr als die Hälfte der Lose der ersten Emission, schon ausverkauft, so daß die Ziehung der ersten Emission, welche in St. Maurice vorgenommen wird, demnächst festgesetzt werden kann.

2. **Solothurn.** Lehrergehälte. Nach einem im Jahresbericht der Roth-Stiftung enthaltenen Verzeichnis über die Gehaltsverhältnisse der Lehrerschaft beziehen 1 im Kanton Solothurn 23 Lehrer Fr. 1000 festen Gehalt, 66 Fr. 1100—200, 52 Fr. 1250—1400, — Fr. 1400—1600, 33 Fr. 1650 bis 1800 und 7 Fr. 1850—2000. Zu diesen festen Besoldungen kommt noch eine Wohnungsentschädigung von Fr. 60—300. Gehälte von über Fr. 2000, nämlich Fr. 2050—2900, beziehen die Lehrer in Solothurn, Olten, Grenchen und Schönenwerd.

3. **Thurgau.** Die thurgauische Kantonschule hat ihr Sommersemester mit 104 neuen Schülern angetreten. Die gesamte Schülerzahl ist nun auf 327 gestiegen, eine Zahl, die seit dem Bestande der Kantonschule noch nie erreicht worden ist.

**Verdiente Auszeichnung.** Die französische geographische Gesellschaft in Paris hat soeben den Herren C. Knapp, Maurice Borel und B. Uttinger die Medaille Huber, Geographische Original-Arbeiten über die Alpen, verliehen, in Anerkennung des hohen Wertes ihres geographischen Lexikons der Schweiz.

## Literatur.

Benzigers Naturwissenschaftliche Bibliothek. Preis per Bbch. 1.50 M.

Bereits erschienen sind. 1. Die Erd: — 2. Der erste Organismus — 3. Die Abstammungslehre 4. Die Bakterien 5. Die Pflanze in ihrem äußeren Bau 6. Die Uhren 7. Wunder der Kleintierwelt 8. Naturwissenschaft und Glaube und 9. Darwin und seine Schule. Als Autoren zeichnen bis dato P. Martin Gander und P. Fintan Rindler, 2 Gelehrte, die für gediegene Arbeit bürgen.

Mehrere Bändchen haben bereits die 2te Aufl. erlebt und rücken in solcher erst nach ernster Sichtung auf. So hat im „ersten Organismus“ das Kapitel „die Lebenskraft“ an der Hand der neueren literar. Erscheinungen eine tiefgreifende Umgestaltung erfahren, in der „Abstammungslehre“ wurden des Verfassers Ansichten in einzelnen Punkten merklich schärfer und präziser gefaßt. Die handlichen Bändchen sind sehr gesucht und tragen viel zu wissenschaftlicher Auf- und Abklärung bei. Wir empfehlen die Anschaffung der „Benziger'schen Naturwissenschaftliche Bibliothek“ aus Ueberzeugung. e.